

Veröffentlichung im Nachrichtenblatt in der 42. KW 2022

Amtlicher Teil:

Zur Information für die Zornheimer Bürgerinnen und Bürger

Aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 12.10.22 lassen sich nachstehend die wesentlichsten Beratungsergebnisse, Beschlüsse und Informationen wie folgt zusammenfassen:

1. Der Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 der Ortsgemeinde Zornheim stimmt der Gemeinderat (GR) einstimmig zu.
2. Den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan "Nördlich der Rheinstraße" der Ortsgemeinde Zornheim beschließt der GR einstimmig.
3. Der alljährlichen Bezuschussung zur Unterhaltung des Sportgeländes an den TSV stimmt der GR einstimmig zu.
4. Einstimmig beschließt der GR die Mittelfreigabe für Unterhaltungsmaßnahmen im Beilauf des Glasfaserausbaus in Zornheim.
5. Bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung stimmt der GR der Einleitung eines Vergabeverfahrens für einen Rahmenvertrag für die Sinkkastenreinigung zu.
6. Einstimmig beschließt der GR die Auftragsvergabe für den Austausch ausgefallener Straßenleuchten zum Preis von 12.768 € an EWR Netze GmbH, inkl. Einbau eines Überspannungsschutzes in die Steuerstellen der Straßenbeleuchtung.
7. Einstimmig beschließt der GR die Anschaffung zweier weiterer bronzenen Frösche für die „Kunst am Bau“ an der Hans-Steib-Halle für 16.000 €. Eine Erweiterung um diese Summe ist nach Angaben der Verbandsgemeinde zwingend notwendig.
8. Der GR beschließt die Annahme folgender Spenden und bedankt sich gleichermaßen für die Unterstützung: Herr Peter Eckes spendet 1000 € für das Pflege- und Betreuungsnetzwerk Zornheim. Das Weingut Sieben spendet 450 € für Hilfen für Ukrainer in Zornheim sowie 250 € für die Bücherei. Das Weingut Schmitz spendet 100 €, ebenfalls für die Bücherei.
9. Der VO informiert über folgende Sachverhalte:
 - Zu Energiesparmaßnahmen:

- Nach „Kurzfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung“ des Bundes – EnSikuMaV – sind die Temperaturen in gemeindeeigenen Räumlichkeiten auf höchstens 19 Grad abzusenken. Auch ist das Warmwasser abzustellen. Ausnahmen gelten für Kitas, Grundschule und die Hans-Steib-Halle (HSH), da hier Kita- und Grundschulkinder betreut werden.
 - In Absprache mit der Kirche soll die Kirchenbeleuchtung verkürzt bzw. ganz abgeschaltet werden.
 - Die Brunnen sind in diesem Jahr bereits früher in die Winterpause geschickt worden.
 - Weihnachtsbeleuchtung wird es keine geben.
 - Nach eingehender Beratung wird die Straßenbeleuchtung allenfalls gedimmt, auch über Nacht nicht gänzlich ausgeschaltet.
 - Auch aus Urlaubsgründen wird voraussichtlich zwischen den Jahren die HSH komplett schließen.
- Am 07.12.22 findet die Zweite Lesung zur Haushaltssatzung statt.
 - Am 30.10.22 soll ein Impftermin stattfinden, am Lindenplatz.
 - Zusätzlich soll am 04.11.22 (Freitag) der Impfbus des Kreises nach Zornheim kommen, hier an die HSH.
 - Am vergangenen Wochenende hat der Seniorennachmittag stattgefunden, mit ca. 150 / 160 Personen. Es hat alles sehr gut geklappt, nur würden wir für kommendes Jahr gerne mehr Helfer einplanen. An alle Helfer nochmal ein großes Dankeschön.
 - Im Bauausschuss wurde eine Arbeitsgruppe aus je zwei Mitgliedern der Fraktionen gebildet, um mittel- bis langfristige Ziele bzgl. des Baubestands (alter Ortskern z. B.) zu beraten und vorzubereiten. Die Terminkoordination übernimmt Herr Klaus Jaeger, vielen Dank dafür.
 - Im Umweltausschuss wurde eine Arbeitsgruppe gebildet aus je einer Person aus den Fraktionen, um inhaltlich eine Grünsatzung für Zornheim auszuarbeiten, nach Vorlage der Satzungen der Stadt Mainz und dem Ort Steimel. Frau Barbara Steinhöfel übernimmt hier die Terminkoordination, vielen Dank dafür.
 - Die neue Buslinie 640 hat mit neuen Plänen für viel Unruhe gesorgt, v. a. bzgl. der Schülerbeförderung. Nach Rücksprache mit dem Rhein-Nahe-Nahverkehrsverbund: Morgens fährt weiterhin um 7.31 Uhr die Linie 66 von der Konrad-Adenauer-Str. zum Schulzentrum. Die Linie 640 um 7.08 Uhr und 7.38 Uhr von der Nieder-Olmer-Straße zur Lindenstraße in Nieder-Olm (an der Seltzalschule). Es braucht keine neuen oder extra Fahrkarten.
 - Dennoch wurde eine Anfrage an das Ordnungsamt zur Verlegung der Bushaltestelle Nieder-Olmer-Str. hin gegenüber der Apotheke gestellt, gleichsam auch Frage nach Entfall der Parkplätze dort. Seit 19.09.22 gab es noch keine Rückmeldung.

- Der Bauhof hat die provisorische Haltestelle Niedernbergstraße mit wassergebundener Decke versehen, sodass man dort einigermaßen vernünftig warten kann.
- Im Frühjahr hat das Ordnungsamt darauf aufmerksam gemacht, dass der ein oder andere Feldweg freigeschnitten werden muss und auch der ein oder andere Weg aufgefüllt werden muss, wegen tiefer Fahrrinnen. Seit vier Wochen gab es noch keine Rückmeldung auf die Frage, ob das noch in Planung ist und die Arbeiten in dieser Saison angegangen werden können.
- Im Frühjahr werden wieder neue Hackschnitzel als Fallschutz auf den Spielplätzen ausgebracht.
- Der Bauhof hat die alte gelbe Rutsche am Spielplatz Konrad-Adenauer-Str. abgebaut. In der KW 50/51 soll die neue kommen. Allerdings wird derzeit noch geklärt, wer die Beton-Aufbauten machen soll. Das kann der Bauhof nicht leisten.
- Personalmangel in mehreren Abteilungen der Verbandsgemeinde Nieder-Olm; es wird um Verständnis gebeten, dass einige Anfragen / Projekte nicht so schnell umgesetzt werden können.
- In der Lindenplatzhalle werden derzeit die neuen Hallentore eingebaut.
- Dachsanierung der Lindenplatzhalle: Die Ertüchtigungsmaßnahmen, die noch im Vorfeld durchgeführt werden müssen, sollen ab 14.11.22 mit der Einrüstung beginnen.
- Im Weinpavillon soll ein neuer Bodenanstich erfolgen, da der Bodenbelag eine Reinigung nahezu nicht zulässt.
- Der Rheinhessentisch soll am kommenden Wochenende wieder installiert werden.
- Am Ruhkreuz sind die Fundamente für die Napoleonsbank gegossen worden. Die Bank soll in den nächsten Wochen installiert werden.
- Die Beschlussfassung über die Nutzungsvereinbarung für den Weinpavillon wird sich aus Personalgründen noch verzögern.
- Die Anfrage nach der Beschilderung der Fläche am Weinpavillon ist am 19.09.22 sowohl an Polizei und das Ordnungsamt ergangen. Schilder sollen der Polizei Handlungsmöglichkeiten einräumen, falls dort private Feierlichkeiten stattfinden. Eine Rückmeldung steht noch aus.
- Der Vertrag zur Pachtung des EWR Trafo-Turms ist unterzeichnet. Nun wird vor der Nutzung als Artenschutzurm noch eine Bilddokumentation erstellt werden. Dann werden die Nistkästen bestellt und voraussichtlich im Frühjahr montiert.

- Der Martinsumzug soll in diesem Jahr wieder stattfinden. Hierfür ist die Verwaltung im Gespräch mit Feuerwehr, Grundschule, Kitas, Kirchen und Musikfreunden. Auch Reiter und Ross stehen bereit, den Umzug zu begleiten.
- Friedhof:
 - o Die Lautsprecheranlage hatte bei der letzten Trauerfeier nicht gut funktioniert. Die Anlage wurde vorher auf Funktion geprüft (wie immer). Es soll eine bebilderte Anleitung entworfen werden, eben auch für die Institute, Kirchen und Angehörige, die die Anlage nutzen wollen.
 - o Marien-Kapelle: Die Sanierung ist seit letztem Jahr geplant, wurde verschoben, da durch die zwei Urnenwände nicht mehr genug Geld im Haushalt war. Am 07.02.22 erging die Anfrage an die VG um ein aktualisiertes Angebot, sodass Beschluss und Beauftragung erfolgen können. Nach erneuter Anfrage in der VG am 06.07.22 wurde am 06.09.22 wiederum angefragt, ob ein neues, aktualisiertes Angebot abgefragt worden sei. Eine Rückmeldung steht noch aus.
 - o Friedhofsordnung: Am 04.03.22 wurde die VG informiert, dass neue Schilder für den Friedhof angeschafft werden sollen. Den Text für die Schilder hat die Verwaltung am 20.03.22 zur VG geschickt. Am 02.05.22 wurde der Text auf Rückfrage nochmals bestätigt. Eine Rückmeldung seitens der VG steht noch aus.
 - o Neuer Anstrich Trauerhalle; wurde 2021 beschlossen und im Oktober beauftragt. Nun, ein Jahr später, sind die Arbeiten im Gange.
 - o Zwei Bäume auf dem Friedhof werden gefällt werden müssen. Eine entsprechende Firma ist beauftragt.

10.Im nichtöffentlichen Teil sind folgende Beschlüsse gefasst worden:

- Für die kommunale Kita Haus der Entdecker wurde einstimmig eine neue kommissarische stellvertretende Leitung bestellt.
- Mit der Stiftung Wald zum Leben wurde ein Pachtvertrag beschlossen.
- Über den Nebenraum der Lindenplatzhalle wurde ein Langzeitmietvertrag beschlossen. Die bisherige Nutzung von / für Vereine bleibt davon unberührt.
- Der Kauf eines Grundstücks wurde einstimmig beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Dennis Diehl
Ortsbürgermeister